

Das Herkunftsnachweisregister – Stand und Marktkommunikation

Michael Marty

Leiter des

*Aufbaustabs Herkunftsnachweisregister
im Umweltbundesamt*

EDNA Fachtreffen

Berlin, 4. Dezember 2012



Gliederung

Welche rechtlichen Grundlagen gelten für das HKNR?

Wie funktioniert das HKNR?

Rolle des Netzbetreibers

Lebenszyklus einer Anlage – Anmeldung bis Löschung

- Aufbau der Kommunikation UBA – Netzbetreiber
- Datenlieferungen
- Rolle des Umweltbundesamtes
- Dauer/Beendigung des Stammdaten-/Messwerteabos

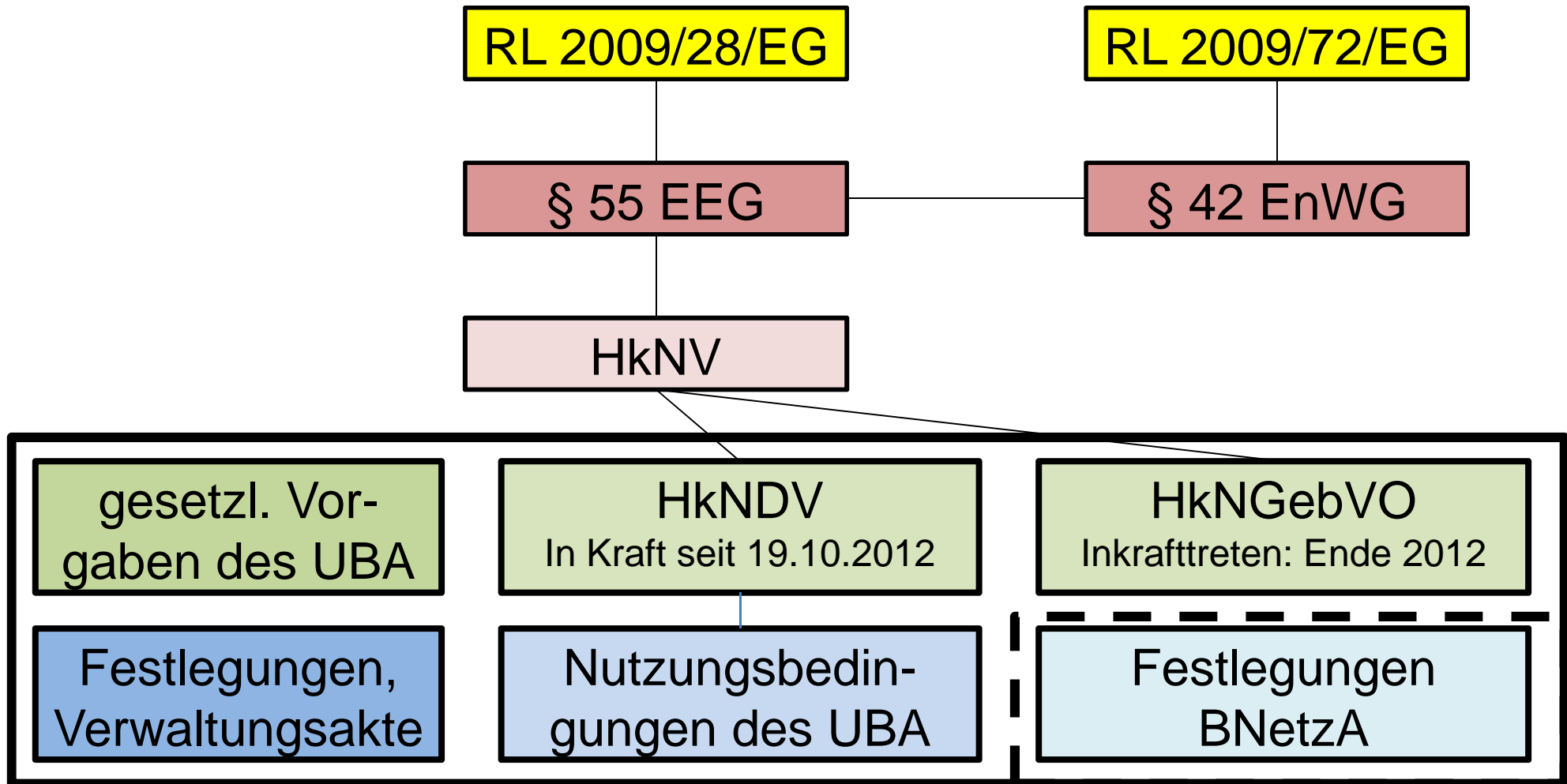
Rolle des Netzbetreibers in der Arbeit des UBA

Rolle des Softwareentwicklers

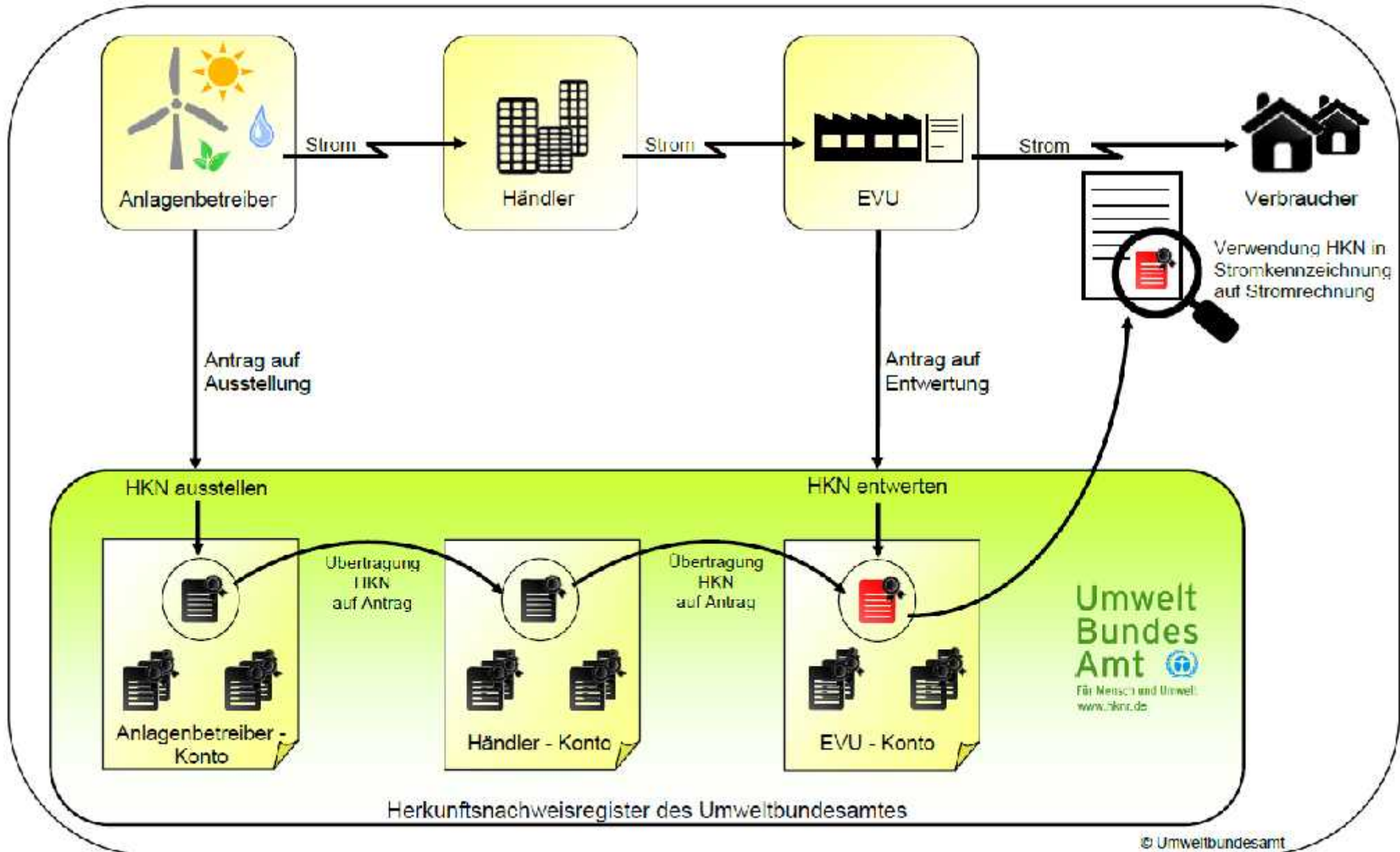
Wünsche für die Zukunft

Was ist wichtig?

Welche rechtlichen Grundlagen gelten für das HKNR?



Wie funktioniert das HKNR?



EasyGo - Übersicht aller Nutzer - Windows Internet Explorer bereitgestellt von Umweltbundesamt

https://www.hknr.de/Report/Find

Umwelt Bundes Amt HKNR
Für Mensch und Umwelt Berichtsanweisregister

Abmelden Um01028 Umweltbundesamt Register-Administrator

Eigene Daten Stammdaten Reports Schnittstellen Administration Hilfe

Übersicht

Firmenname
Name des Nutzers
Suchen

Akteur

- Konto verwalten
- Nachweistyp verwalten
- Qualitätsmerkmal verwalten
- Konformitätsbewertungsstelle verwalten
- Ausstellende Körperschaften verwalten
- Postleitzahl/Ort verwalten
- Anlagentypen verwalten
- Parameter verwalten
- Sperrgründe verwalten
- Löschgründe verwalten
- Deaktivierungsgrund verwalten

Akteur verwalten
Akteur registrieren/Konto eröffnen
Akteur aktivieren
Dienstleister zuordnen
Nutzer verwalten
Nutzer anlegen
Passwort zurücksetzen

Copyright © 2017 - Version 0.16 Build 4/17 atos

**...und was ist
mit dem
Netzbetreiber???**



Rolle des Netzbetreibers



Netzbetreiber = Datenlieferant für HKNR

- NB als „Datendrehscheibe“ im Elektrizitätsmarkt
- NB unbeteiligter Dritter ohne Interesse an Lieferung falscher Messwerte

_ Verpflichtung des NB in § 22 HkNDV!

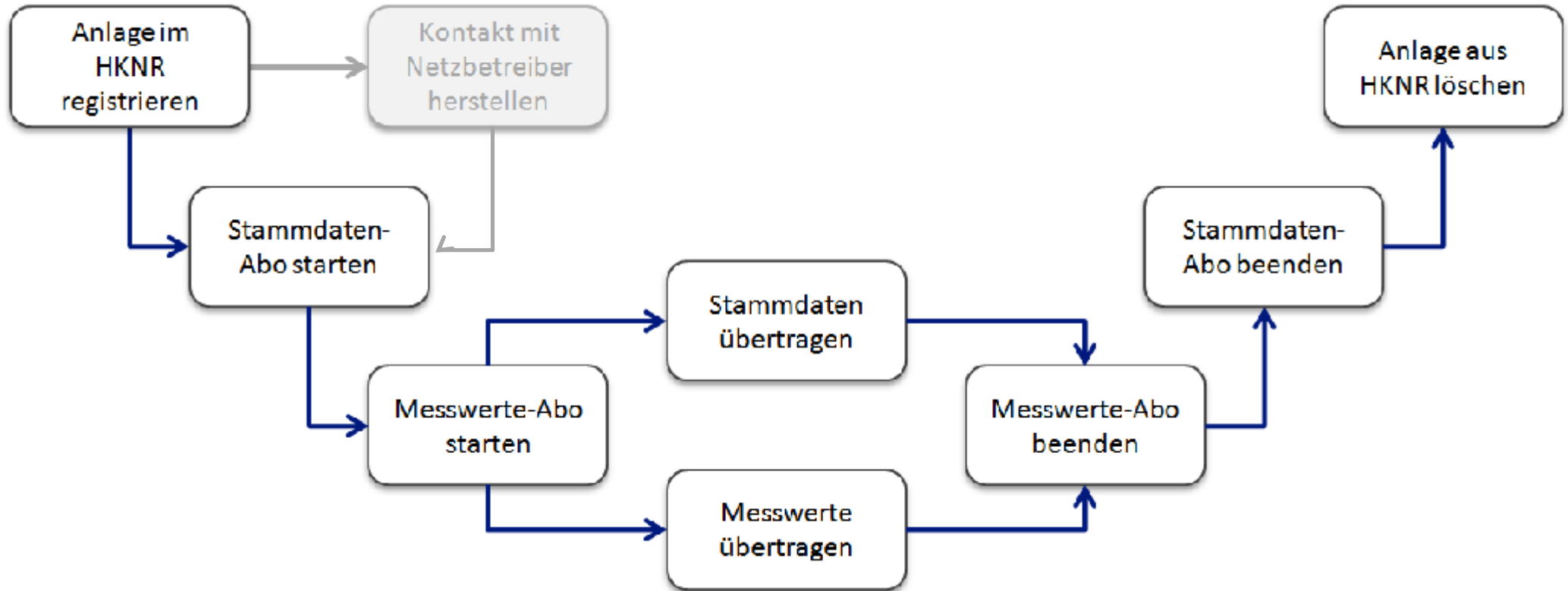
Was wird an Daten geliefert?

- Festlegung durch BNetzA in Mitteilung Nr. 33 vom 02.04.2012, Inkrafttreten am 01.10.2012: „Herkunftsnachweisregister (AHB)“ (Korrekturen in Version 2.0 – festgelegt für 01.04.2013)

Wie werden die Daten geliefert?

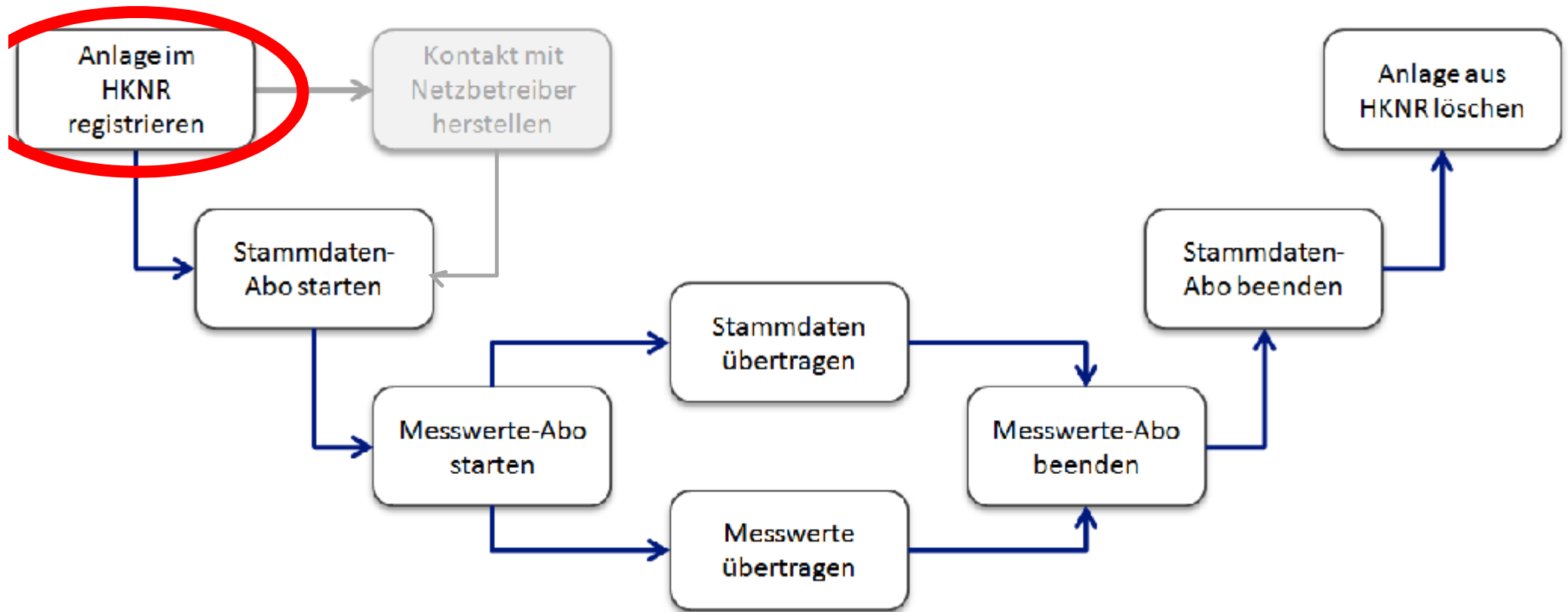
- Nutzung bestehender Geschäftsprozesse und Formate: Grundlage: GPKE
- EDIFACT als Format
 - Subset: EDI@Energy
 - Nachrichtentypen: ORDERS, ORDRSP, UTILMD, MSCONS, APERAK, CONTRL

Lebenszyklus einer Anlage im HKNR



Darstellung: OFFIS – Institut für Informatik Oldenburg

Lebenszyklus einer Anlage im HKNR



Darstellung: OFFIS – Institut für Informatik Oldenburg

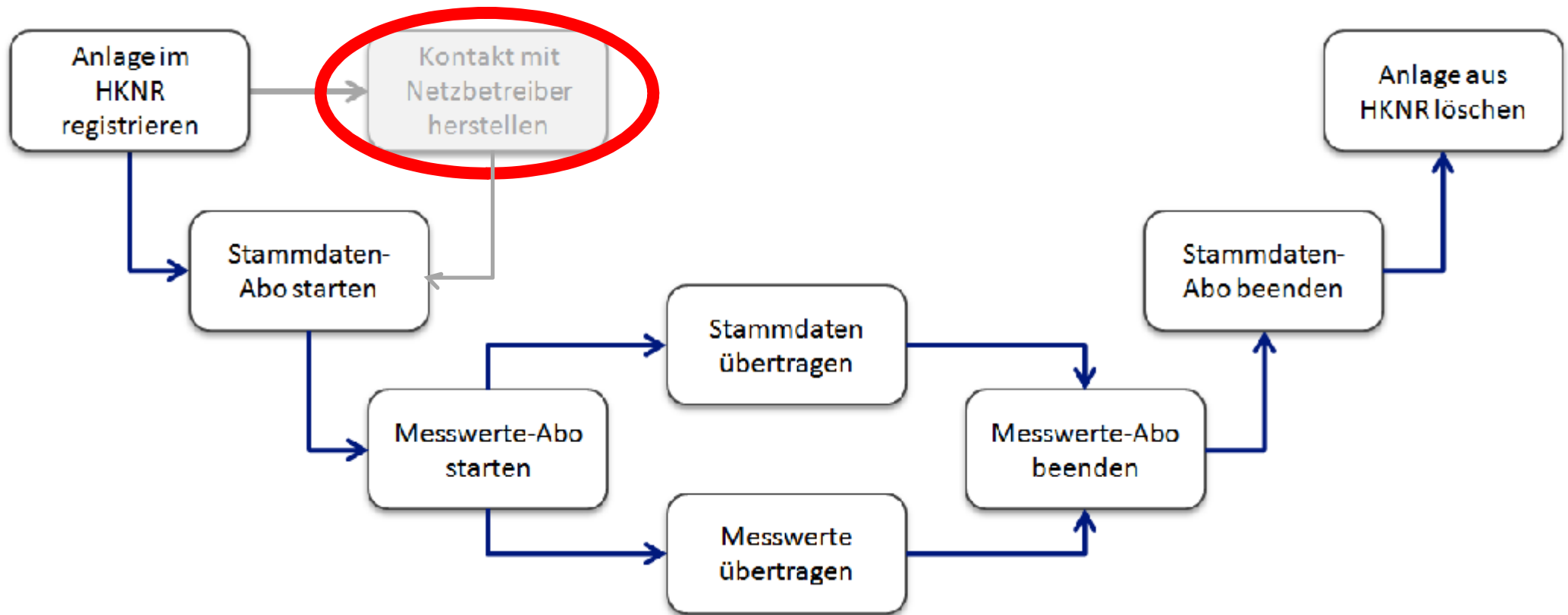
Anmeldung der Anlage beim UBA



meldet dem UBA anzumeldende Anlage
einschließlich des jeweiligen Netzbetreibers →

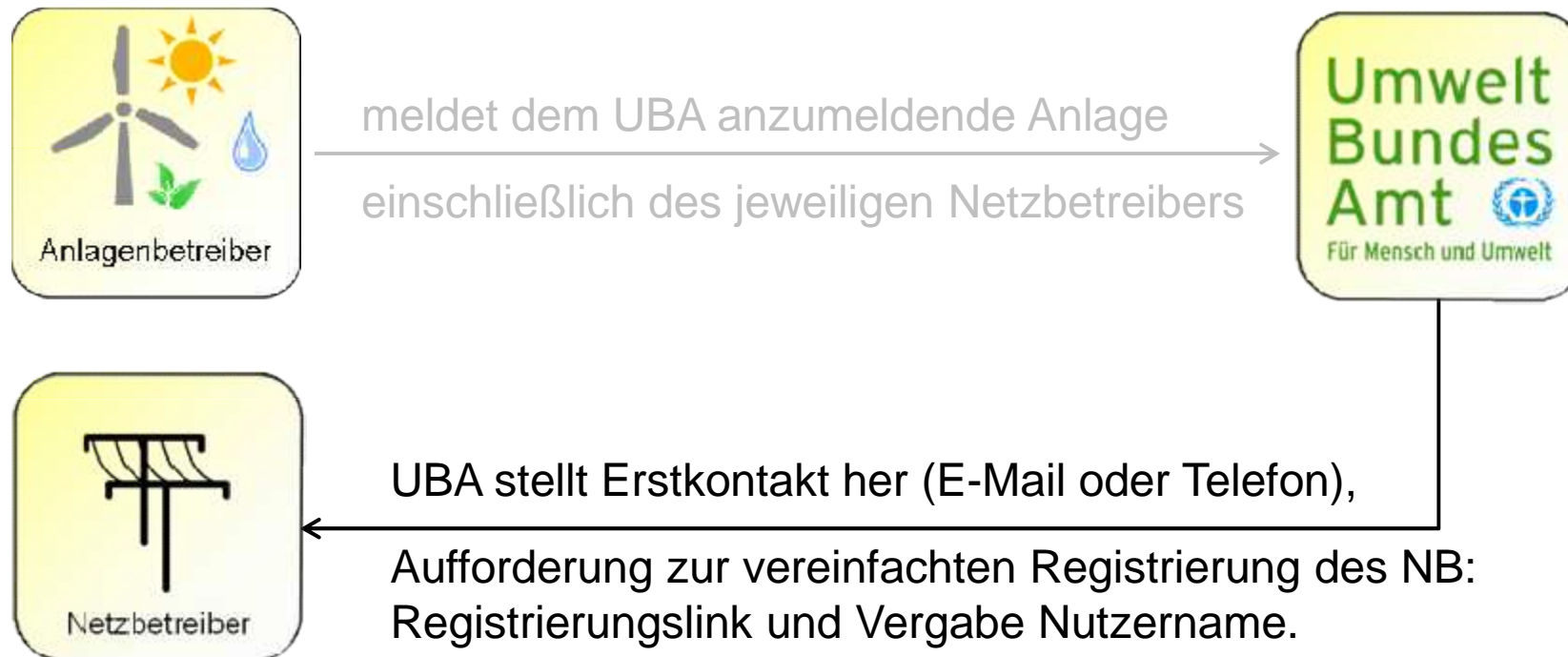


Lebenszyklus einer Anlage im HKNR

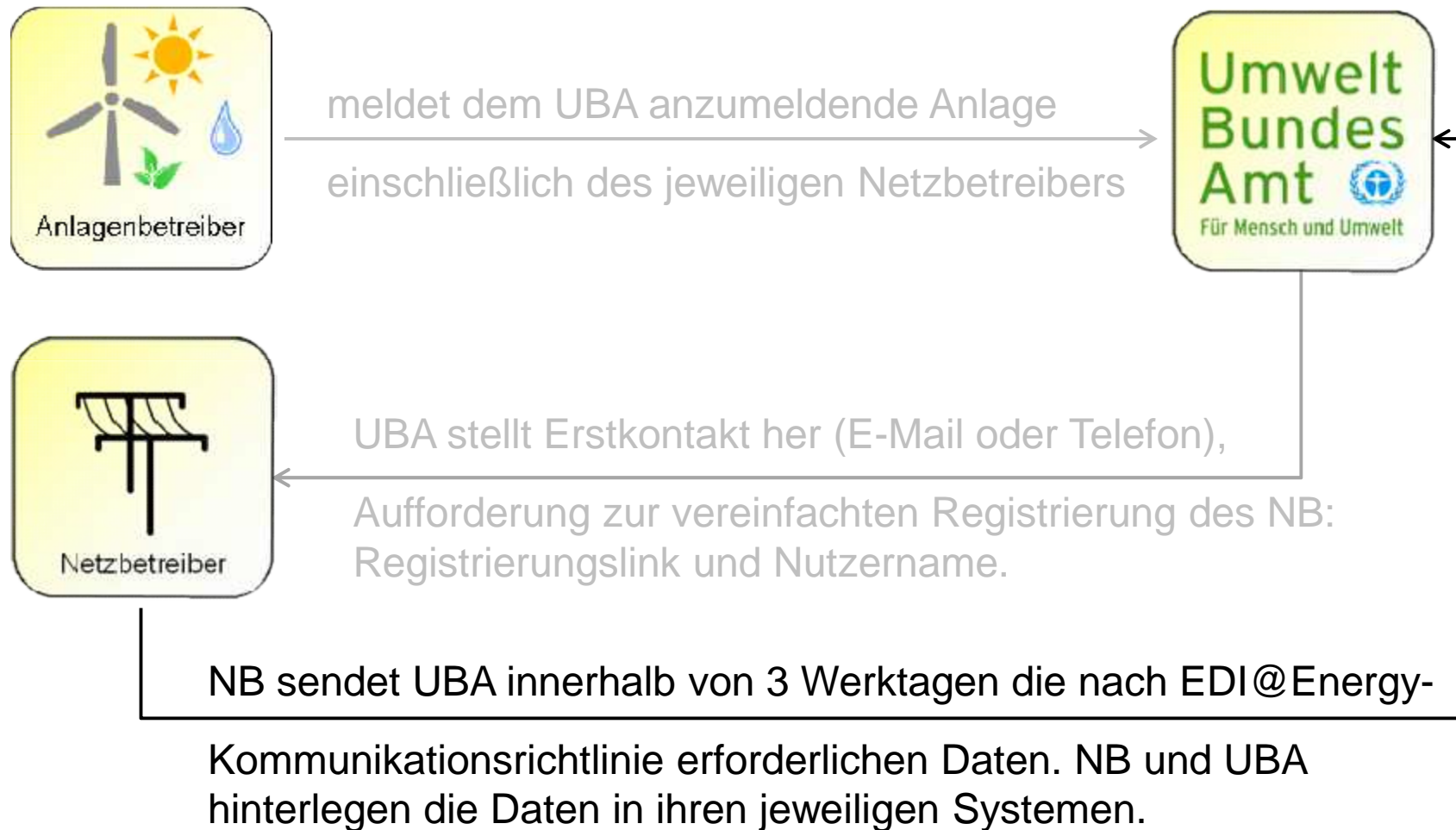


Darstellung: OFFIS – Institut für Informatik Oldenburg

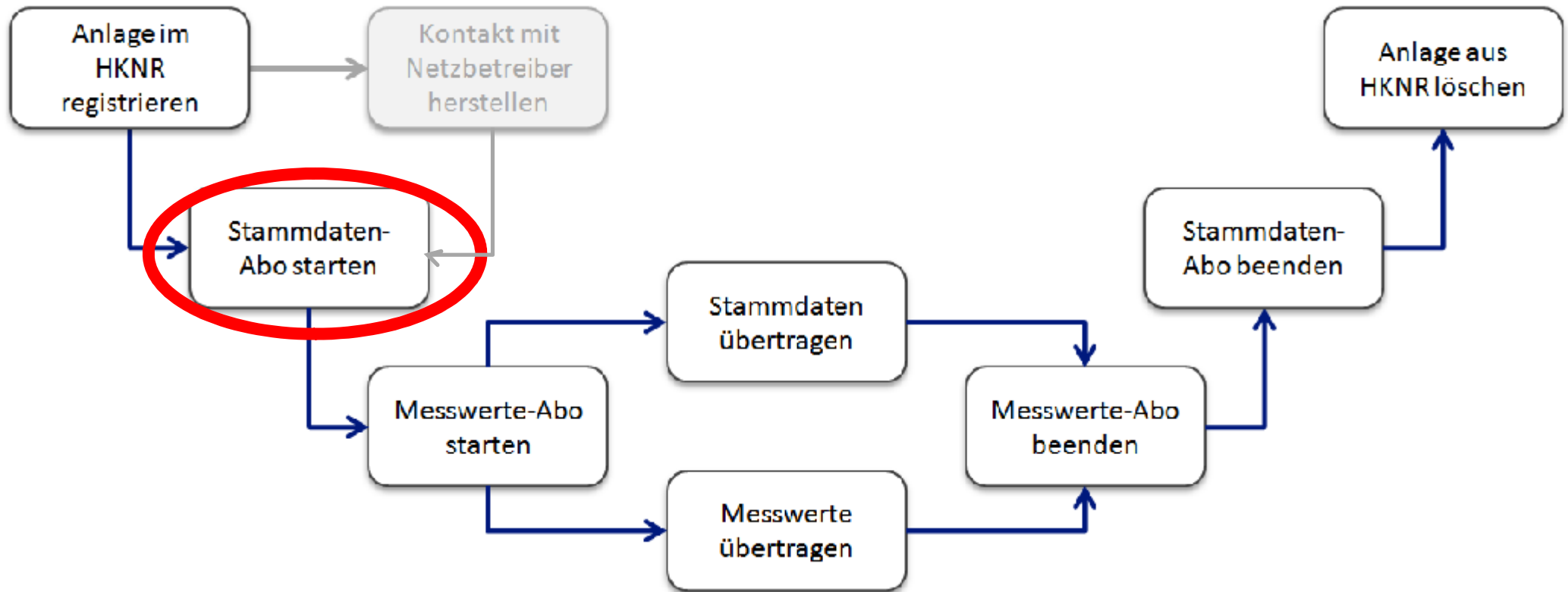
Aufbau Kommunikation UBA – NB



Aufbau Kommunikation UBA – NB

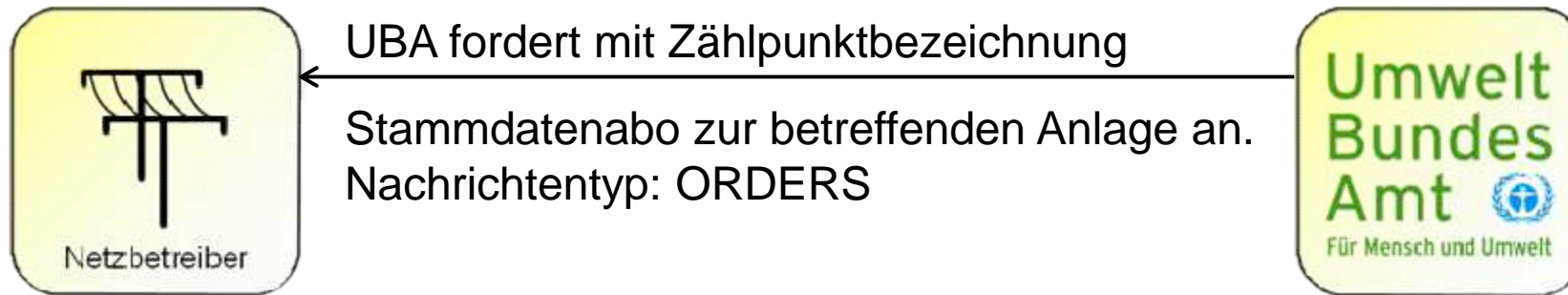


Lebenszyklus einer Anlage im HKNR

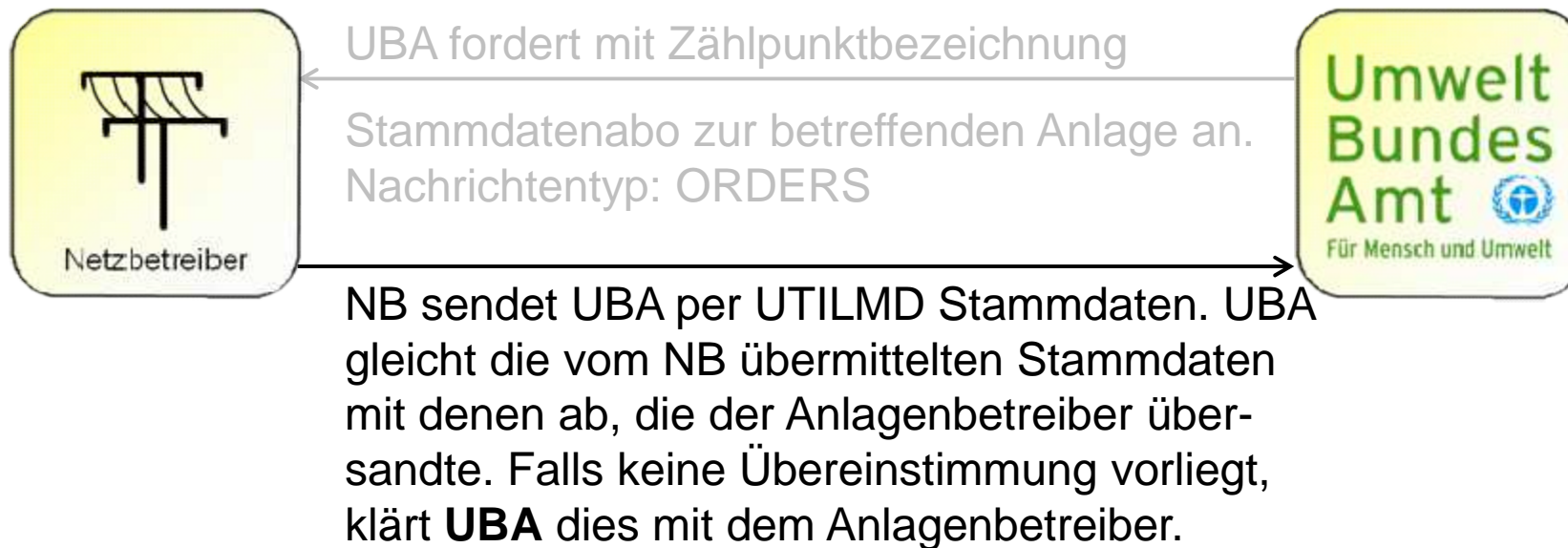


Darstellung: OFFIS – Institut für Informatik Oldenburg

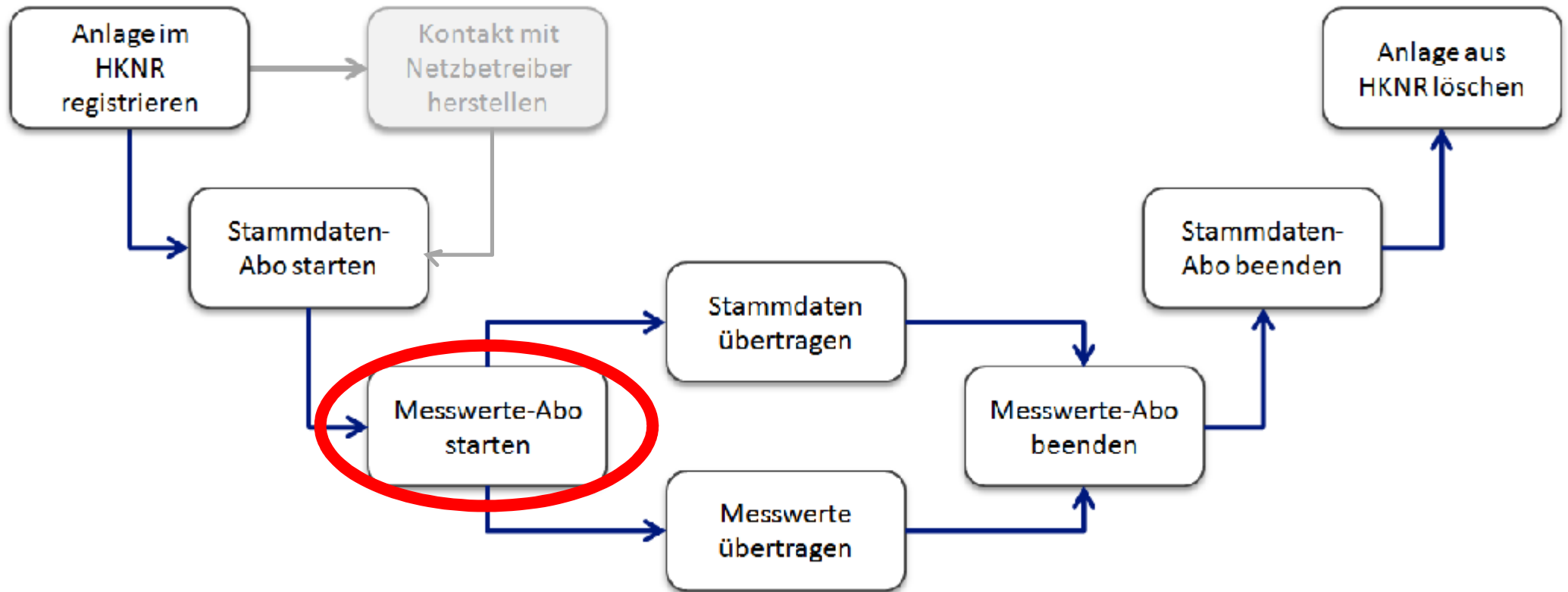
Datenlieferung NB – UBA



Datenlieferung NB – UBA

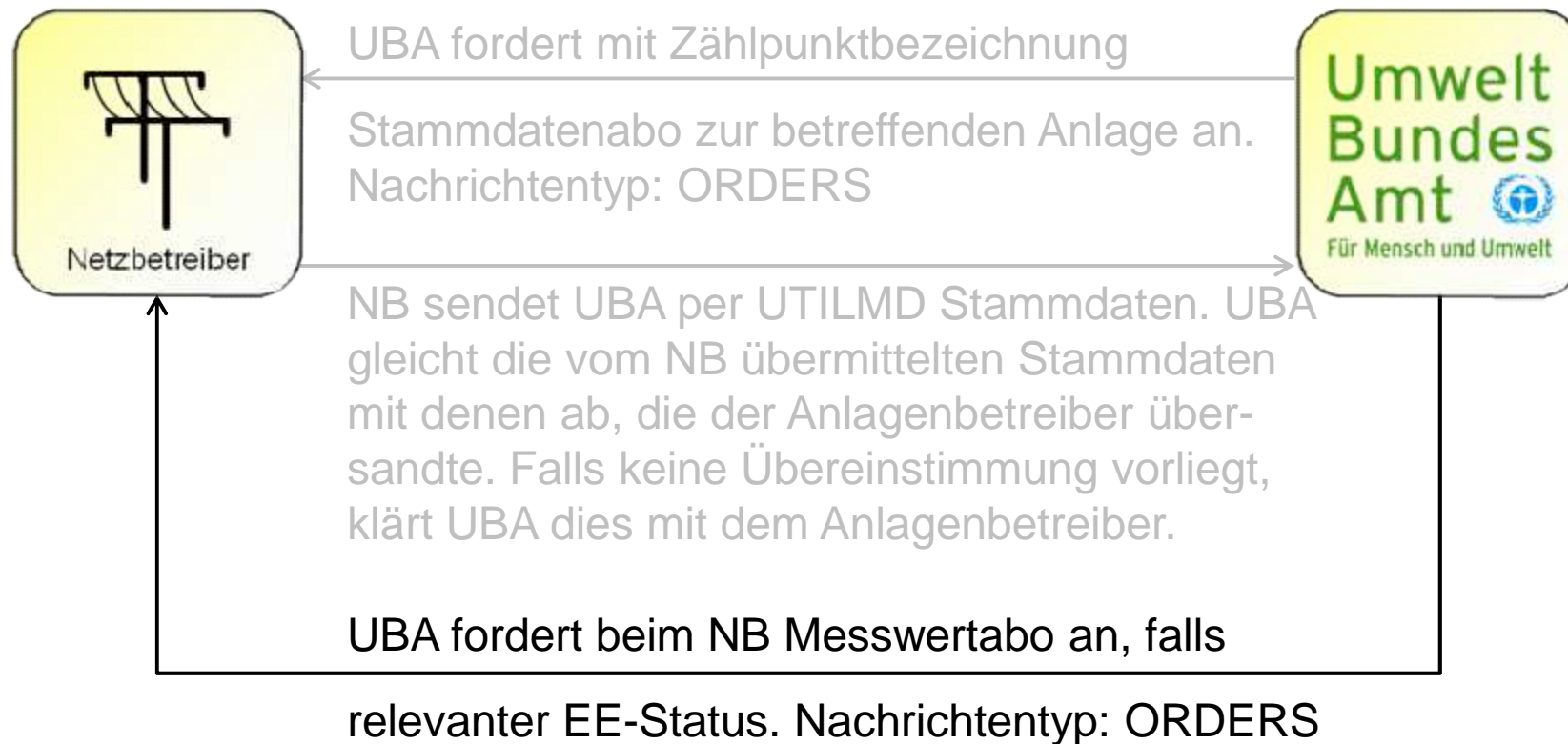


Lebenszyklus einer Anlage im HKNR

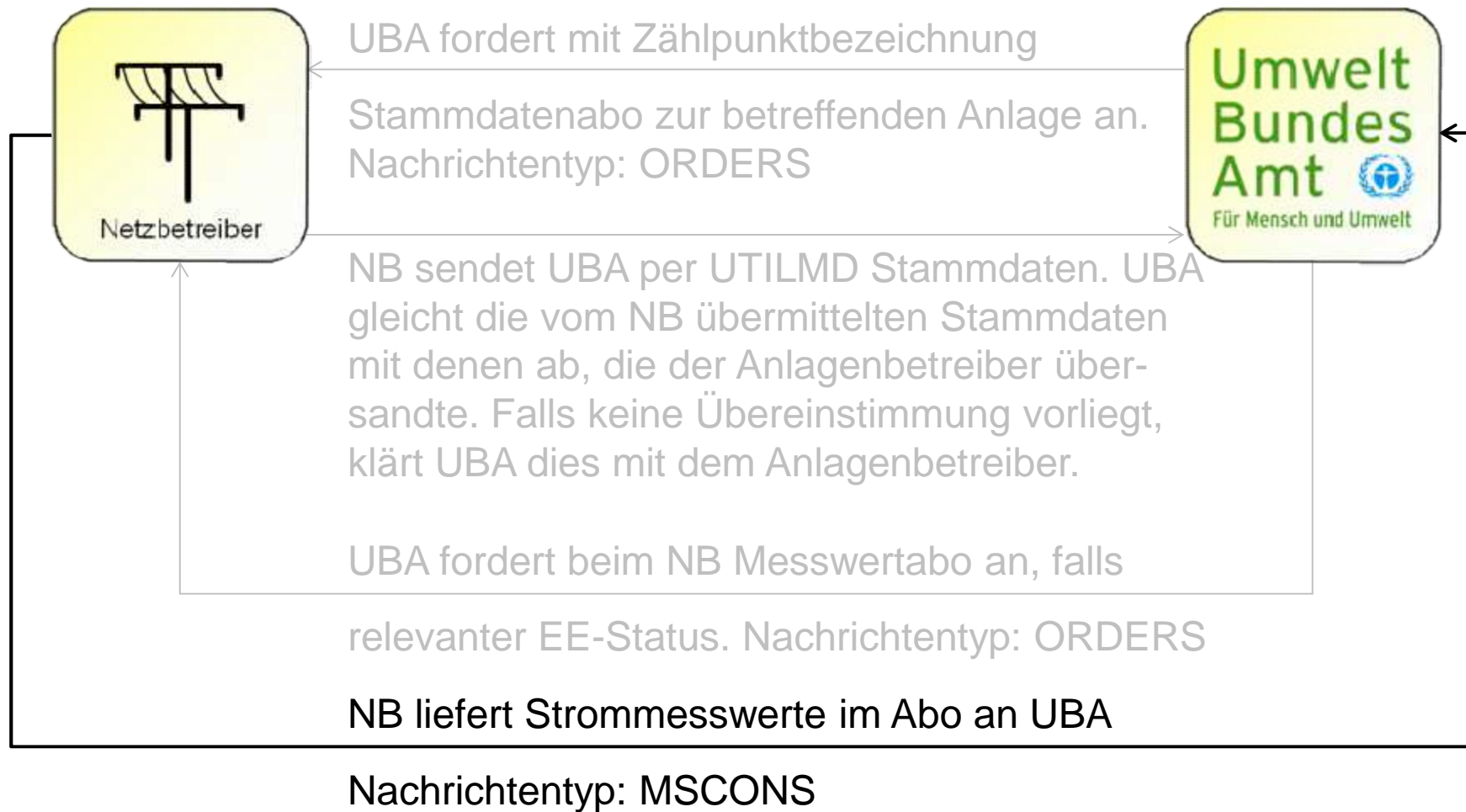


Darstellung: OFFIS – Institut für Informatik Oldenburg

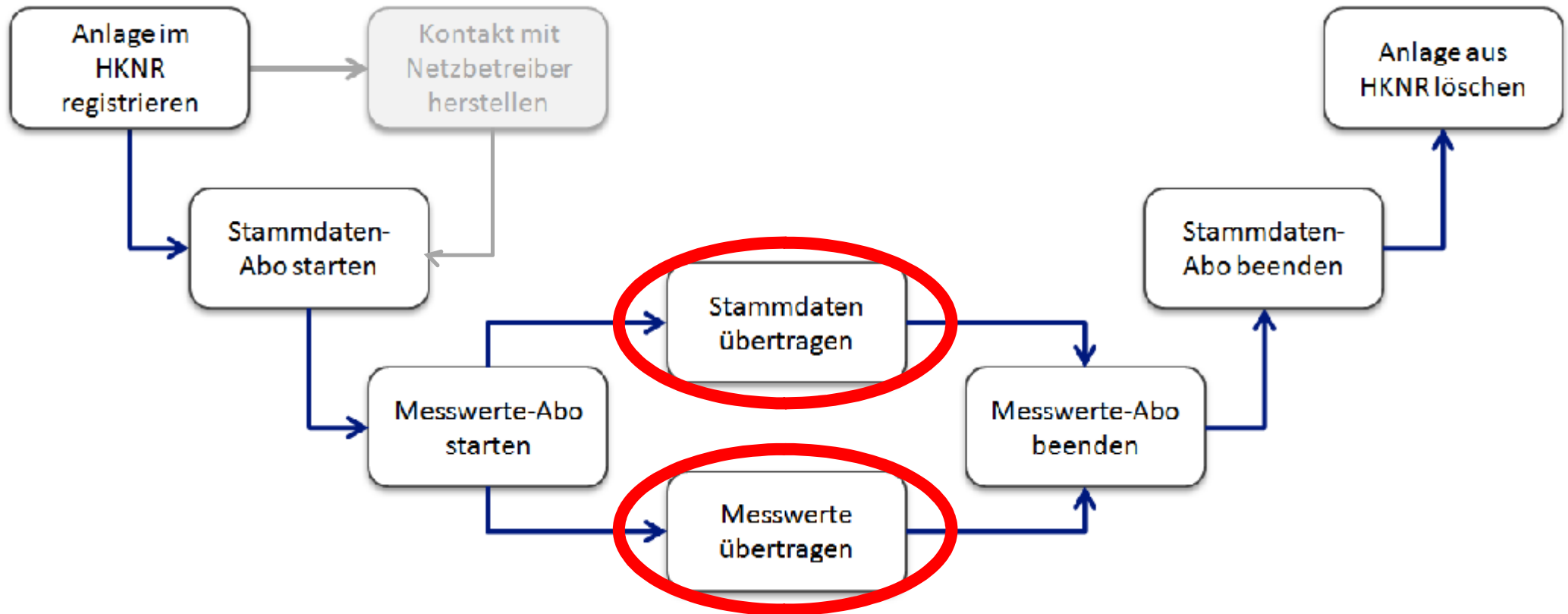
Datenlieferung NB – UBA



Datenlieferung NB – UBA



Lebenszyklus einer Anlage im HKNR



Darstellung: OFFIS – Institut für Informatik Oldenburg

Konkreter: Messdatenlieferung

Lieferart: (nur) verschlüsselte E-Mail

Liefertermin je nach Zählertyp:

- RLM-Anlagen/Fernauslesung möglich :
Messdatenlieferung mindestens einmal monatlich zum
8. Werktag des Folgemonats, auch tägliche Datenlieferung
möglich
- SEP-Anlagen/Fernauslesung nicht möglich:
Messdatenlieferung mindestens einmal jährlich,
im Übrigen gesammelt zum 28. eines Monats

Lieferung der Daten viertelstundenscharf (RLM)

Auf Grundlage der Messdaten stellt UBA die HKN aus

- grundsätzlich monatlich
- auf Konto des Anlagenbetreibers

Konkreter: Messdatenlieferung

Dauer der Lieferung:

- Stammdaten-Abo: Solange Anlage im Register geführt wird
- Messwert-Abo: Solange EE-Status relevant
 - § Grünstromprivileg,
 - § Direktvermarktung,
 - § nicht EEG-förderfähige Anlage

Auf Grundlage der Messdaten stellt UBA die HKN aus

- grundsätzlich monatlich
- auf Konto des Anlagenbetreibers



UBA in **Mehrfachrolle:**

- Gesetzgeber
- Registerverwaltung (Super-User, Administrator, „Schiedsrichter“)
- Kontrollinstanz hinsichtlich Stromkennzeichnung

UBA stellt aufgrund Strommessdaten der Netzbetreiber HKN aus

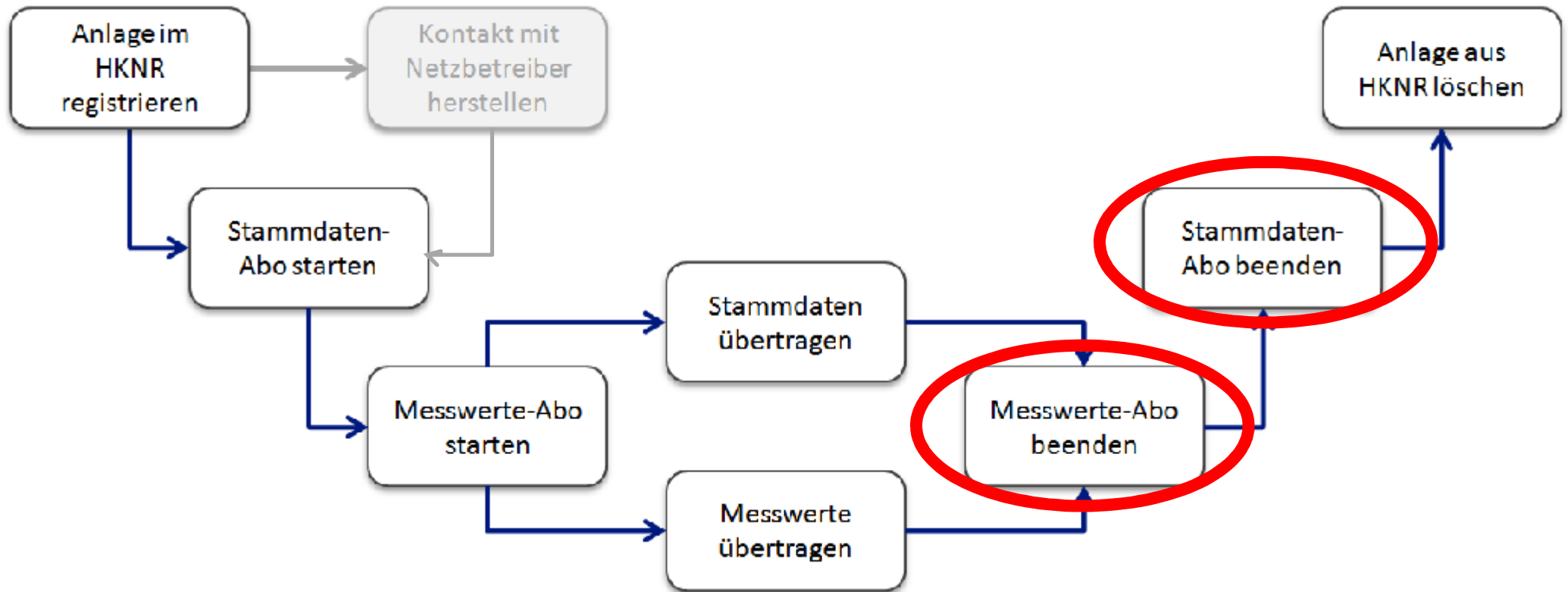
UBA bildet Handelsaktivitäten der Marktakteure ab

UBA beteiligt sich an Geschäftsprozessen

ABER: UBA wird dadurch nicht zum Marktpartner!

- _ UBA hat **Sonderrolle** inne (ist Gesetzgeber, kann bei Verstößen Bußgelder verhängen)!

Lebenszyklus einer Anlage im HKNR



Darstellung: OFFIS – Institut für Informatik Oldenburg

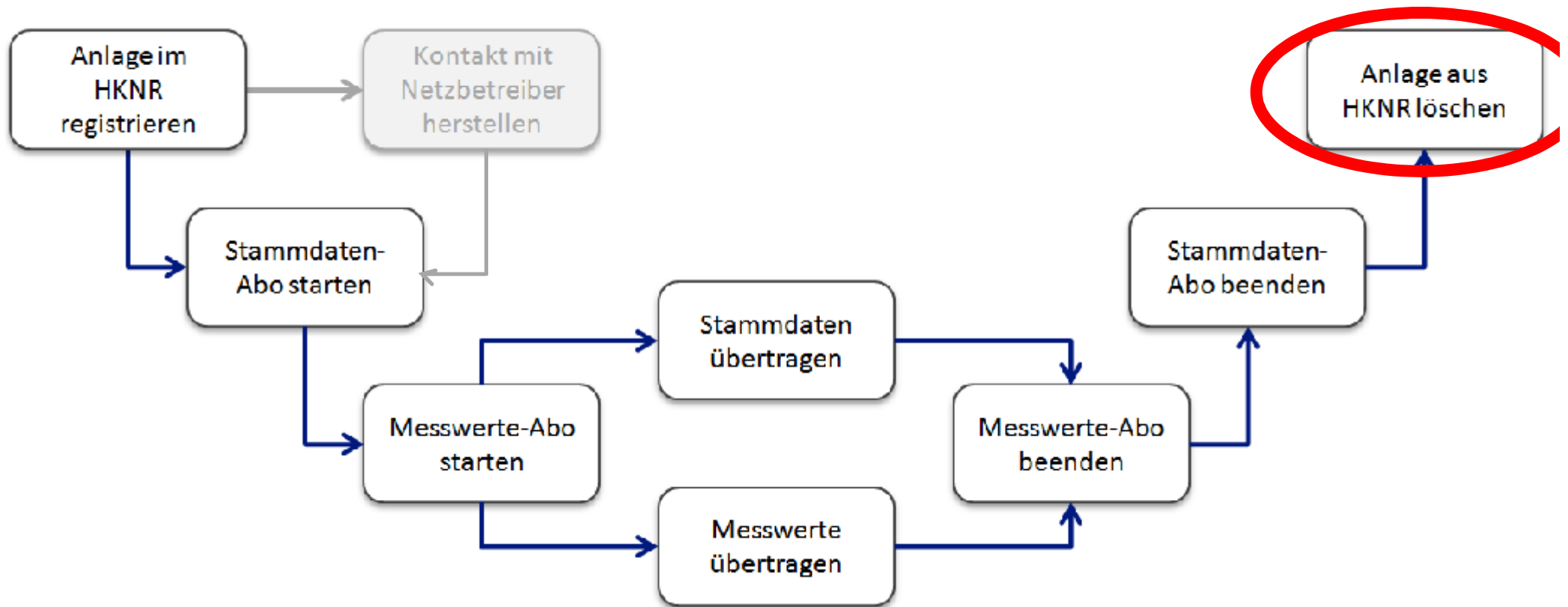
Konkreter: Stammdaten- und Messwert-Abo

Dauer des **Messwert-Abo**: Solange EE-Status relevant:

- Grünstromprivileg,
- Direktvermarktung,
- Nicht EEG-förderfähig Anlage

Dauer des **Stammdaten-Abo**: Solange Anlage im Register geführt wird

Lebenszyklus einer Anlage im HKNR



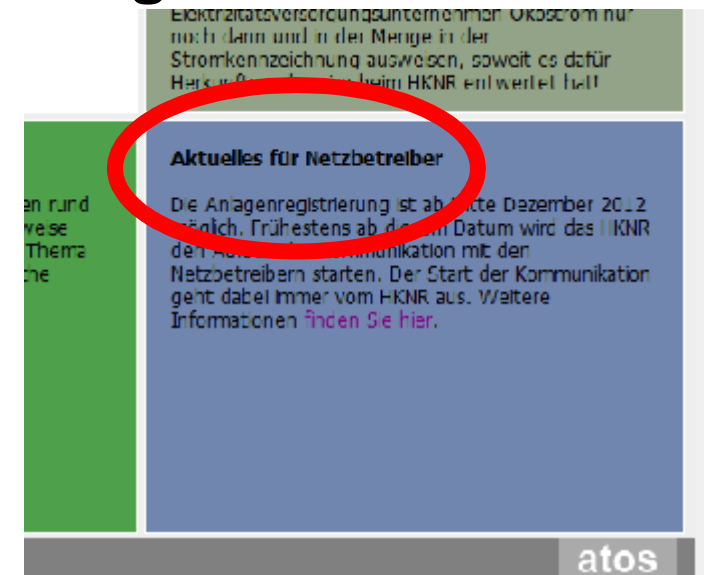
Darstellung: OFFIS – Institut für Informatik Oldenburg

Rolle Netzbetreiber in Arbeit des UBA



Der Netzbetreiber ist uns wichtig!

- Eigener Informationsbereich im Internet für Netzbetreiber
- Ablaufdiagramme sämtlicher Prozesse zum Herunterladen
- Gestaltung der Regelungen und Vorgaben nach Lektüre sämtlicher BDEW-/EDI@Energy-Dokumente
- Eine Person befasst sich nur mit Netzbetreiber-Kommunikation, ist als Ansprechperson im Internet genannt und steht für Fragen zur Verfügung





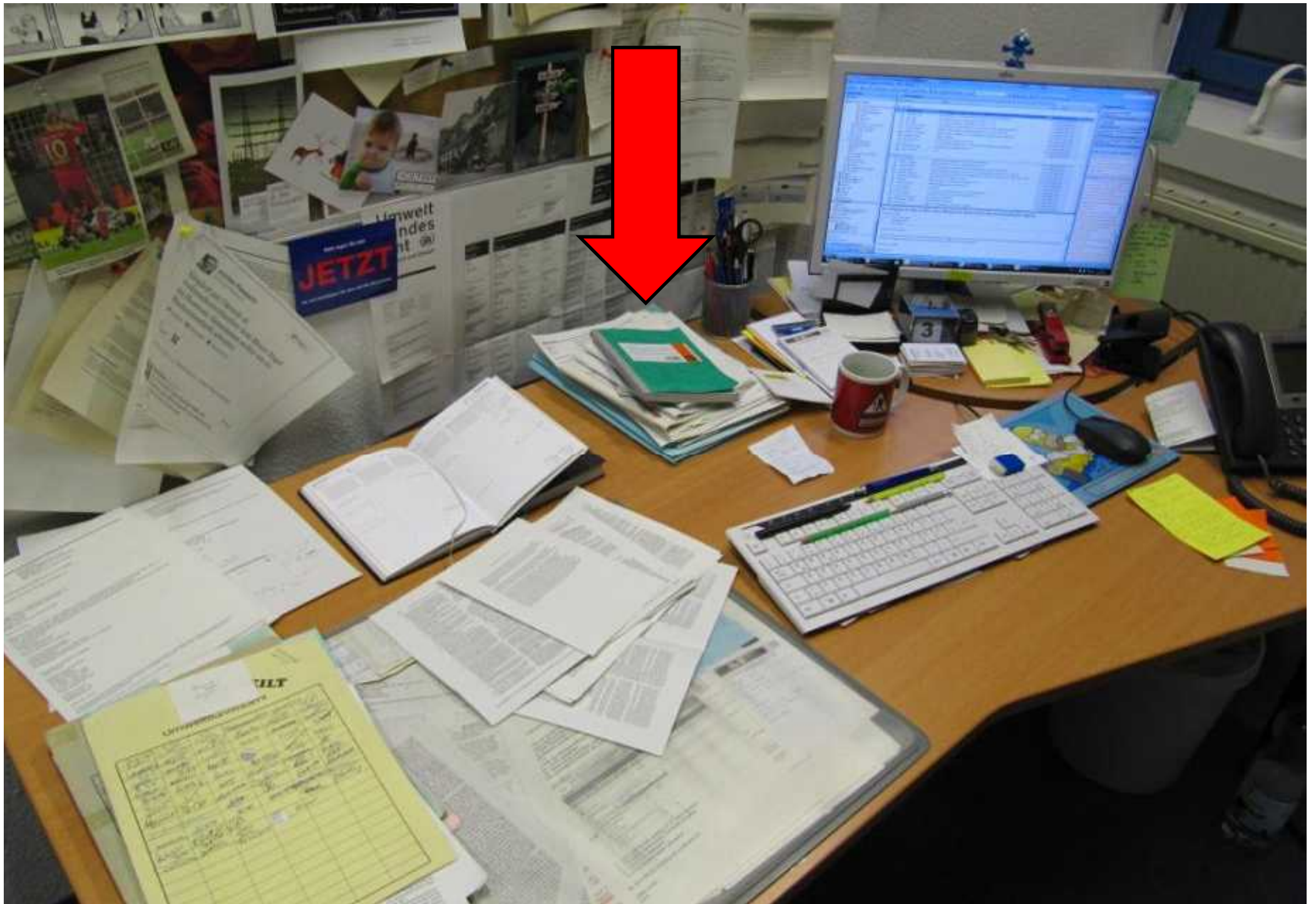
Ist ebenso wichtiger Gesprächspartner!

Bestreben:

- Sitz und Stimme bei EDI@Energy – damit nicht HkNDV und Festlegungen der BNetzA auseinanderfallen („Super-GAU“ für Netzbetreiber, der nicht weiß, wonach er handeln soll)
- Möglichst wenige, möglichst behutsame Änderungen am HKNR-Anwendungshandbuch mit möglichst langer Vorlaufzeit (Eigeninteresse!)

Einladung zur Zusammenarbeit:

- Abstimmungen bei BNetzA-Konsultationen
- Austausch mit EDNA – jährliche Treffen, beispielsweise wieder im Frühjahr 2013 nach Anlaufen des HKNR?
- Tests



„Mehr Tarife als Anlagen“

Große Fragezeichen gibt es für die IT-Dienstleister auch beim Herkunftsnachweis für den EE-Strom. Schließlich muss dieser Herkunftsnachweis ans Umweltbundesamt (UBA) gemeldet werden. „Dieser Prozess läuft völlig am Markt vorbei“, beschwert sich W[redacted]. Dieser vom § 55 EEG geforderte –

sehr komplexe – Prozess geht vor allem vom UBA aus und diese Behörde koche quasi ihr eigenes „Süppchen“, mehr oder weniger unabhängig von den bisher zwischen den Verbänden (BDEW, VKU, Edna) und der Bundesnetzagentur etablierten Verfahren zur Entwicklung gemeinsamer Geschäftsprozesse.

Quelle: Zeitung für kommunale Wirtschaft, Heft April 2012, S. 8

Wichtig!

Netzbetreiber betroffen, falls sich UBA bei ihm meldet

Falls sich UBA meldet = Pflicht für NB = Datenlieferant!

Nutzung bestehender Kommunikationsprozesse und
–formate

UBA spielt „Sonderrolle“ bei GPKE, fügt sich weitestgehend

Stammdatenabo bleibt bis Löschung der Anlage erhalten

Messwertabo nur, solange HKN-relevante Vermarktungsform

UBA ist am regelmäßigen Austausch mit EDNA sehr
interessiert = Einladung zu Gesprächen!



Foto: Michael Marty

Michael Marty

Umweltbundesamt
Leiter Aufbaustab
Herkunftsnachweisregister
für Strom aus Erneuerbaren Energien

Wörlitzer Platz 1
06844 Dessau-Roßlau

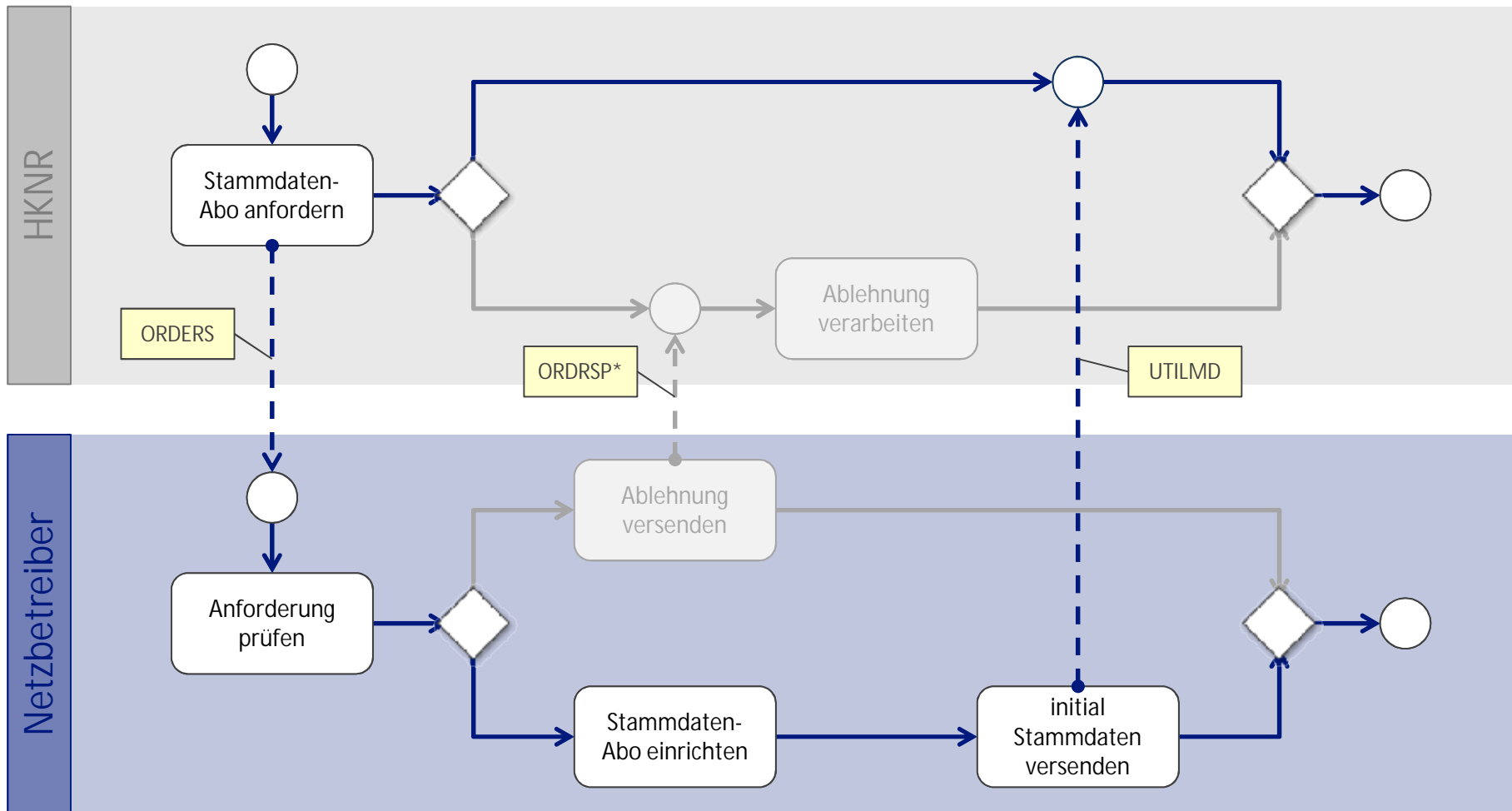
Tel: +49 (0)340-2103 2249

michael.marty@uba.de

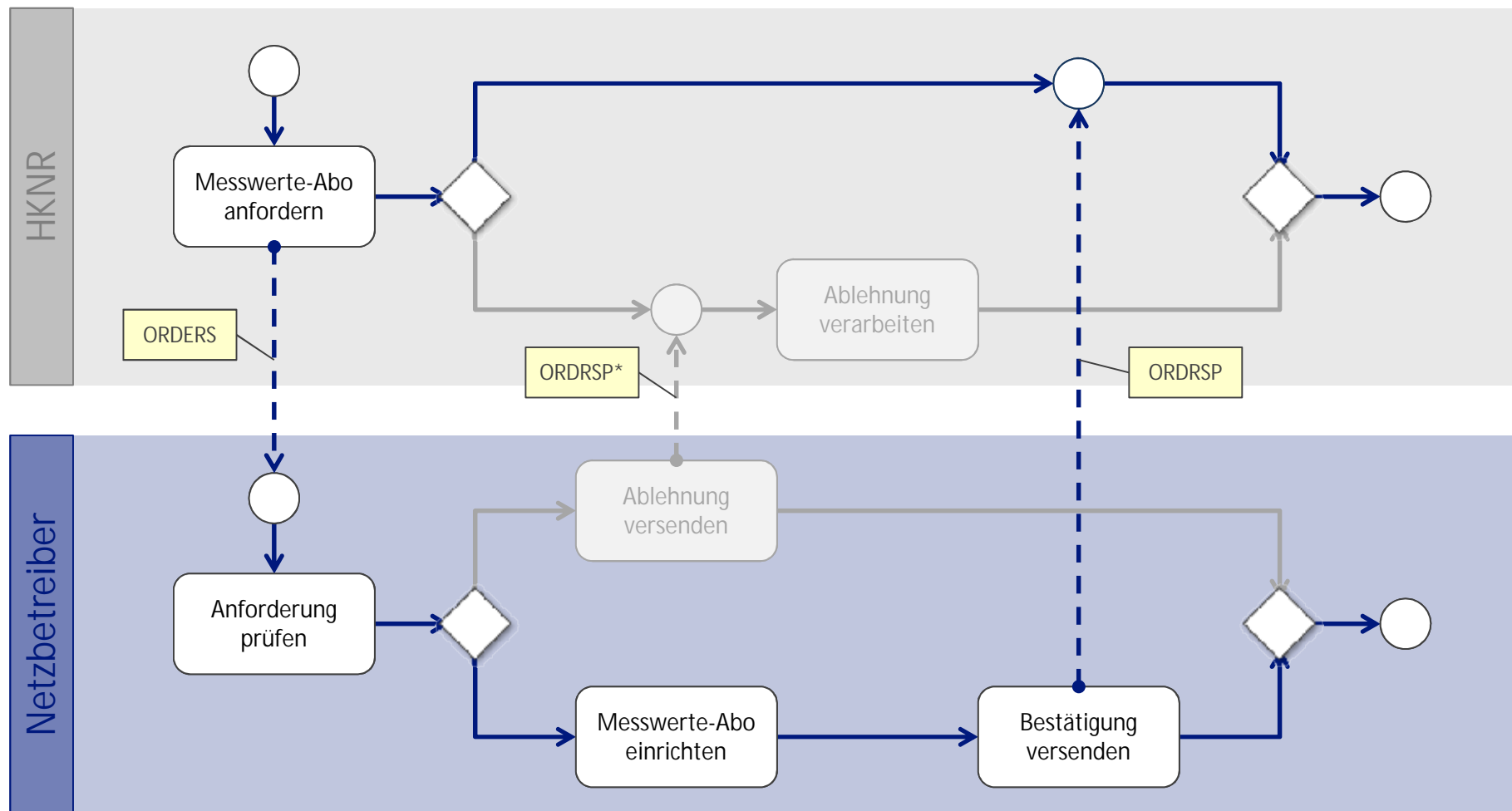
www.umweltbundesamt.de, www.hknr.de

Umwelt
Bundes
Amt  H K N R
Für Mensch und Umwelt Herkunftsnachweisregister

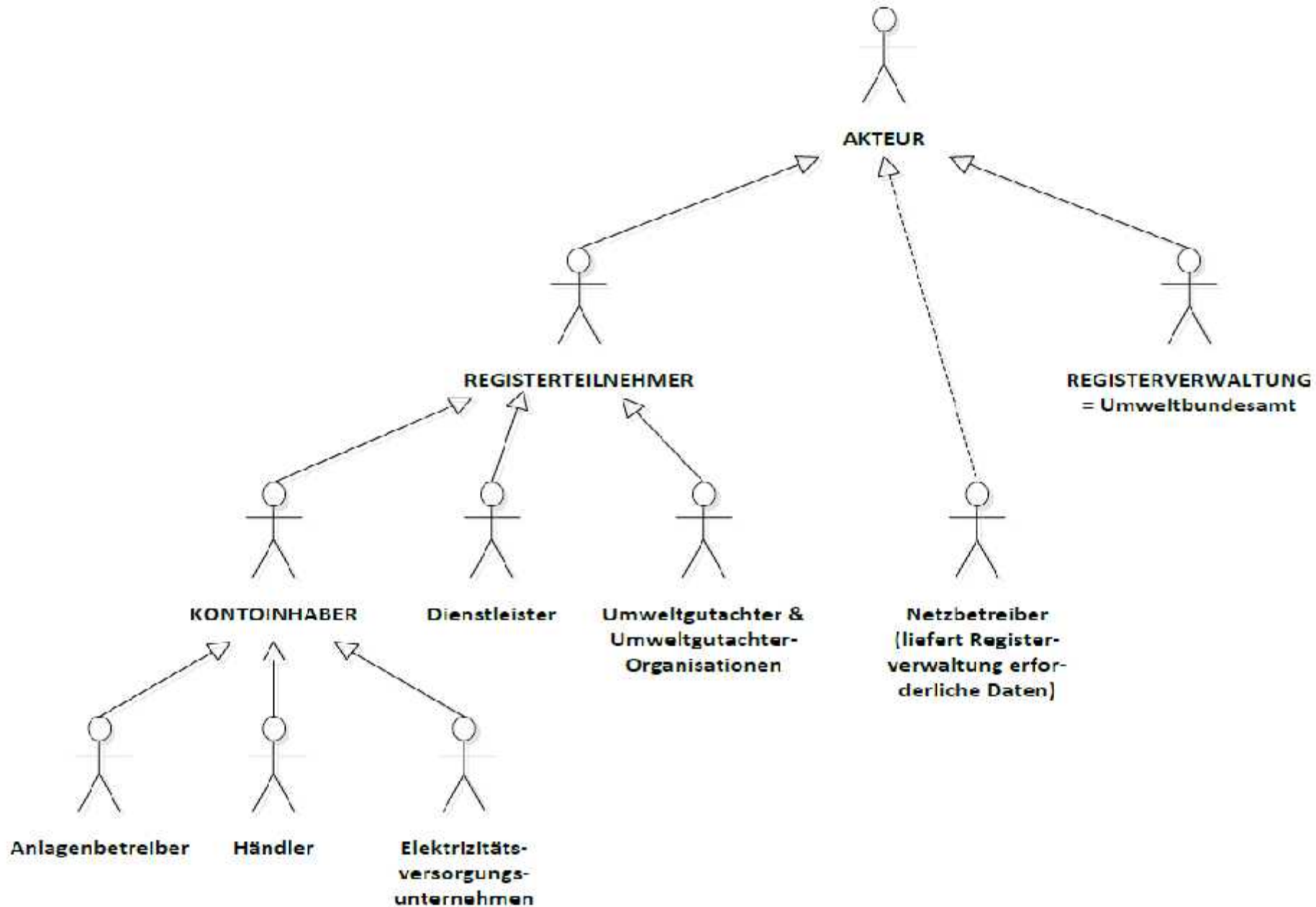
Stammdatenabo starten



Messwerte-Abo einrichten



Wer agiert im HKNR?



Notizen

- Gemeldet werden Messdaten von

- GSP
- Sonstige Direktvermarktung
- Nicht zur EG-Vergütung angemeldet

Andere Messdaten (EEG-Vergütung, Marktprämie) bekommt UBA nicht.

Bei Wechsel aus beispielsweise GSP in EEG-Vergütung wird
Messdatenabo beendet, nicht jedoch das Stammdatenabo.

- Start der Stammdatenabos: ab Start des Probebetriebs = 12.10.2012
- Start der Messwerteabos: 01.01.2013
- Bei unterschiedlichen Vermarktungsformen je Anlage werden virtuelle ZP gebildet und prozentuale Anteile (= Tranchen) den Lieferanten zugeordnet. UBA erhält dann möglicherweise nur Tranchen gemeldet, falls andere Tranchen zB Marktprämie machen.
- RLM = geeichte registrierende Lastgangmessung (kann fernauslesbar oder nicht fernauslesbar sein)
- SEP = Standareinsatzprofil??? Was machen wir denn mit denen?
- Was ist mit Ersatzwerten?
- Welcher ist der richtige Zählpunkt? An dem die Anlage in das Netz einspeist.